



DVR-Nr.: 0059749

GEMEINDEZEITUNG HOFKIRCHEN

P.b.b.
Erscheinungsort und Verlagspostamt:
4492 Hofkirchen im Traunkreis

12|2014-Dez

www.hofkirchen.info
gemeinde@hofkirchen-traunkreis.ooe.gv.at

Fröhliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr

2015

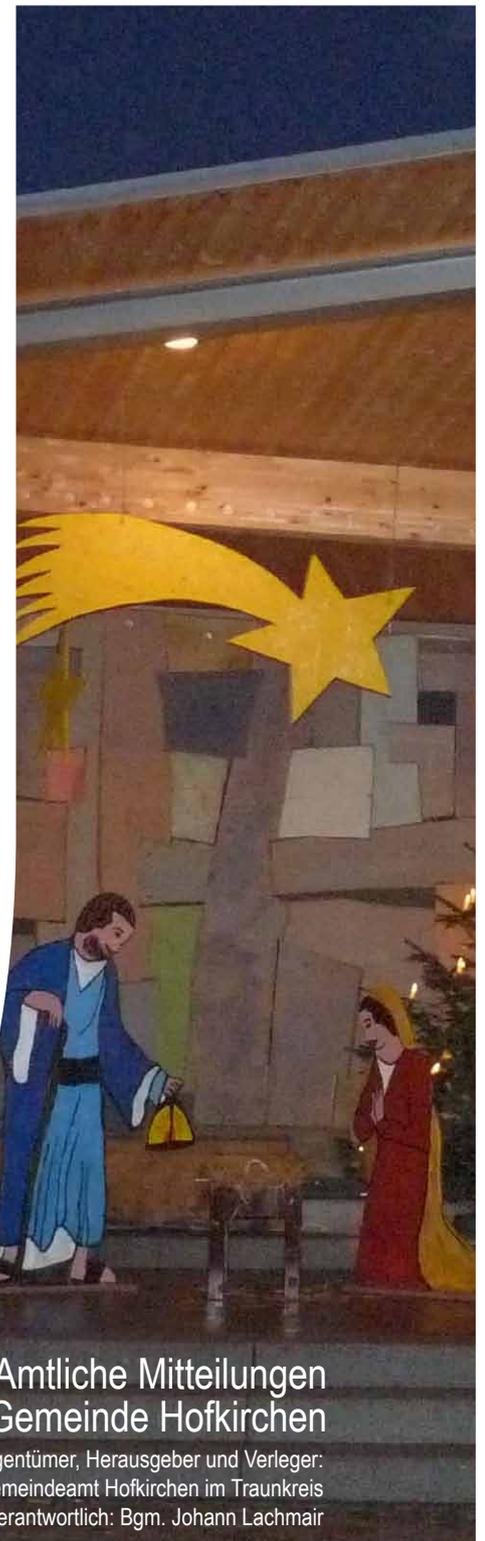
wünschen Ihnen, liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner
der Bürgermeister und die Bediensteten des
Gemeindeamtes!

Aus dem Inhalt:

| | |
|------------------------------------|----|
| Aus dem Standesamt | 2 |
| Der Bürgermeister am Wort | 3 |
| Aus dem Gemeinderat | 4 |
| Gebühren 2015 | 5 |
| Gesunde Gemeinde | 6 |
| Migranten, Flüchtlinge und Co. | 7 |
| Altpapierabholung | 8 |
| Mach dich sichtbarer! | 9 |
| Mobiler Sozialmarkt | 10 |
| Landwirtschaftskammerwahl 2015 | 11 |
| „Kumm her, samma mehr“ | 12 |
| Tipps & Termine | 13 |
| NEU! Islandpferdehof in Hofkirchen | 14 |

Redaktionsschluss für die Jänner-Ausgabe: **09.01.2015**

Artikel werden nur in doc. oder pdf. und Fotos mit mind. 300 dpi angenommen.



**Amtliche Mitteilungen
der Gemeinde Hofkirchen**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeindeamt Hofkirchen im Traunkreis

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johann Lachmair

STANDESAMTSLEITER THOMAS FRIEDRICH BERGER BERICHTET:

Zentrales Personenstandsregister ZPR/ZSR

Das „Zentrale Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregister“ wurde am 1. November 2014 für ca. 1.500 Behörden in Österreich eingeführt.

Damit werden alle Daten zu Geburt, Ehe, Tod und Staatsbürgerschaft in einem Register verwaltet, gegebenenfalls geändert und ergänzt.

Durch die unterschiedlichsten lokalen IT-Anwendungen bei den österreichischen Gemeinden war es sehr schwierig, korrekte Daten in das neue System einzutragen. In den meisten Fällen wird daher eine Erfassung bzw. Nachbearbeitung der Daten im neuen Register notwendig sein. Um dies bewerkstelligen zu können, wird es weiters notwendig sein, dass Sie bei Ihrer nächsten

Vorsprache beim Standesamt alle notwendigen Urkunden und Bestätigungen mitbringen.

Bei manchen Personen wird diese Bearbeitung einfach zu erledigen sein, bei anderen muss „erst die Geburt“ (!) erfasst werden. Dennoch sind verschiedene Behörden involviert und zuständig, die vollständige Erfassung als einwandfrei und korrekt zu bestätigen.

Erst wenn diese erste Aufnahme lückenlos erfolgt ist, können die Behörden auf diese Daten zugreifen und Ihre Anfragen erledigen.

Da sich das „Zentrale Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregister“ erst in der „Aufbauphase“ befindet, werden die Standesämter vor eine große Herausforderung gestellt.



Es muss daher mit Verzögerungen bei der Urkundenerledigung gerechnet werden. Die bisher gewohnte schnelle Erledigung an unserem Standesamt wird vorläufig nicht möglich sein. Mit Wartezeiten ist zu rechnen.

Dennoch bin ich sehr bemüht, Personenstandsangelegenheiten so rasch wie möglich für Sie zu bearbeiten.

*Thomas F. Berger
(Standesamtsleiter)*

Auch die Gemeinderäte unserer Gemeinde wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2015!



Bürgermeister Johann Lachmair

Was wird uns das Jahr 2015 bringen?

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner, liebe Jugend!

Was jedem Einzelnen das nächste Jahr bringen wird, ist nicht vorhersehbar, aber welche Neuerungen es für unsere Gemeinde gibt, zum Großteil schon!

Wie im Bericht des Amtsleiters auf Seite 4 ausgeführt wird, wird nächstes Jahr zumindest mit der **Teilsanierung des Gemeindezentrums** begonnen werden.

Auch die Feuerwehrkameraden werden nächstes Jahr mit der Planung des neuen Feuerwehrhauses besonders gefordert.

Spannend wird die **Entwicklung in der Volksschule** bei den Schulanfängern 2015/2016. Da haben wir in punkto „Platz in der Volksschule“ unseren Höhepunkt erreicht. Die Volksschule muss möglicherweise siebenklassig geführt werden.

Die Entwicklung der Anzahl der Volksschulkinder ist aber im übernächsten Schuljahr 2016/2017 bereits wieder im Sin-

ken, und dann wird sich die Lage wieder entspannen.

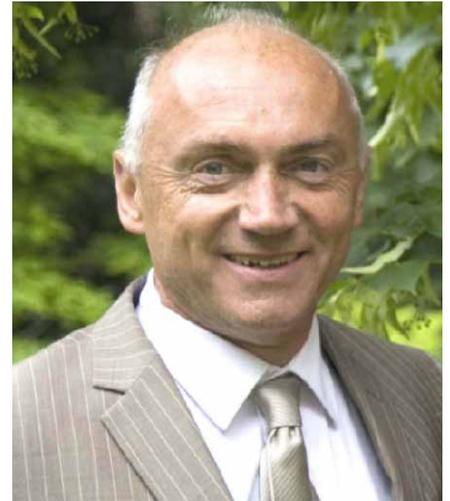
Wie einigen MitbürgerInnen bekannt ist, soll in absehbarer Zeit das 7.000 m² umfassende **Areal** von der verstorbenen Frau Maria Arbeitshuber **neben der Bushaltestelle** im Ortskern verkauft werden.

Mir persönlich wäre es am Liebsten, könnte sich ein Wohnbauträger um dieses Areal annehmen. Es ist aber nicht einfach, dieses Areal so ohne die richtigen Voraussetzungen (Flächenwidmung) zu verwerten.

Diesbezüglich werde ich Sie auf dem Laufenden halten. Ich werde mich bemühen, den Verkauf in die richtigen Bahnen zu lenken.

Nächstes Jahr ist ein **Wahljahr**. Eingeläutet wird dieses bereits am Sonntag, 25. Jänner 2015 mit der Landwirtschaftskammerwahl gefolgt von der Wirtschaftskammerwahl Ende Februar.

Am Ende des Jahres **bedanke** ich mich nochmals bei allen Verei-



Bgm. Johann Lachmair

nen, Institutionen sowie Körperschaften, die heuer wieder das kulturelle, sportliche und kulinarische Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger bereichert haben.

Somit wünsche ich ALLEN, dass Sie beim heurigen Weihnachtsfest einige ruhige und besinnliche Stunden finden können.

Für das Jahr 2015 wünsche ich Euch/Ihnen Gesundheit und Erfolg und ersuche Sie, weiterhin durch Ihren persönlichen Beitrag unser Hofkirchen zu einem noch liebener „Dahoam“ zu gestalten.

Euer/Ihr Bürgermeister

Johann Lachmair

Entsorgung von Altstoffen an Sonn- und Feiertagen

Aus gegebenem Anlass wird wieder in Erinnerung gerufen, dass das Entsorgen von Altstoffen am Bauhofareal an Sonn- und Feiertagen **ausnahmslos nicht gestattet** ist. Die Entsorgungszeiten sind nach wie vor von Montag bis Samstag von 08.00 bis 19.00 Uhr. Nehmen Sie bitte bei der Anlieferung auf die Anrainer Rücksicht (Nacht-, Sonn- und Feiertagsruhe)!

Seitens der Gemeinde ist man bemüht, in absehbarer Zeit eine Abfallinsel außerhalb des Ortskernes zu errichten. Wir werden zur gegebenen Zeit darüber ausführlich berichten!

AMTSLEITER JOSEF SCHWÖDIAUER BERICHTET

Aus dem Gemeinderat-/amt:

Gebühren:

Wie alle Jahre wieder befasste sich der Gemeinderat in der letzten Sitzung des Jahres mit der Gebührenentwicklung und dem Voranschlag des kommenden Jahres.

Die Vorgaben des Landes drängen zu Erhöhungen, die Aufwendungen der Gemeinde steigen auch und dennoch sollen die Gebühren für den Bürger in erträglicher Höhe bleiben. Da befindet sich der Gemeinderat als Vertreter der Bürger und als Verantwortlicher der Gemeinde in einem Spannungsfeld. Welche Erhöhungen sind notwendig? Welche sind zumutbar?

Schon im Umweltausschuss unter Mag. Kiesel hat man sich daraufhin geeinigt, dass nur in Höhe der prognostizierten Inflation, das sind 1,7% erhöht wird. Die wesentlichen Gebühren sehen Sie auf der Seite 5 nebenan.

Die Hundeabgabe bleibt unverändert bei € 20,00 je Hund und € 1,50 für einen Wachhund. Die Hundemarke kostet unverändert € 2,00.

Der Voranschlag kann mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe € 3.016.000,-- **ausgeglichen werden.**

Freiwillige Ausgaben:

Folgende freiwillige Ausgaben wurden wieder in der Gemeinderatssitzung beschlossen:

- Gutscheine für Neugeborene
- Zuschuss für den Verein Tagesmutter
- Komposterförderung

- Bienenzuchtförderung
- Förderung für Anrufsammeltaxi
- Jugendtaxiförderung

RICHTLINIEN JUGENDTAXI:

Jeder Jugendliche (Jahrgang 1995 bis 2000) kann jährlich einen Taxifahrtenausweis der Fa. Auer am Gemeindeamt abholen (ansonsten ist für die Beantragung einer Förderung eine Taxirechnung in Original vorzulegen). Dieser Ausweis ist nicht übertragbar! Auf Verlangen ist die 4YOU-Karte oder ein Lichtbildausweis vorzuzeigen. Fahrten in die umliegenden Städte zum Besuch kultureller und sportlicher Veranstaltungen sowie Disco's sollen damit gefördert werden (näheres erfahren Sie am Gemeindeamt).

RICHTLINIEN ANRUF-SAMMELTAXI:

Siehe dazu Seite 12

Stolz sein können wir in Hofkirchen auf unsere Vereine. Durch ihre ansprechenden Aktivitäten bringen sie so manchen Jugendlichen dazu, den Joystick ab und zu aus der Hand zu geben und aktiv am gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen. Dadurch bekommen sie Einblick in andere Lebensbereiche und sie lernen die Denkweise anderer Menschen verstehen.

Die Kommunikation via Facebook, SMS und Handy beschränkt sich ja meist nur auf Gleichgesinnte. Durch das Vereinsleben lernen sie aber auch Rücksicht auf Andersdenkende

zu nehmen usw.. Umgekehrt ist dem Gemeinderat aber auch bewusst, dass die Anforderungen an unsere Vereine enorm sind und fast jede Aktivität mit finanziellem Aufwand verbunden ist. Die Subvention an den Musikverein und die Sportunion wurde daher auf pauschal € 2.850,-- für das nächste Jahr angehoben.

Sanierung Gemeindezentrum:

Nach langem Hin und Her wurde das Drei-Zonen-Modell des Bürgermeisters für die Umsetzung frei gegeben.

Viel Gehirnschmalz wurde eingesetzt bis diese doch schon ziemlich detaillierte Lösung zustande kam. Natürlich sind noch immer Anpassungen möglich und gute Ideen willkommen.

Viel schwieriger ist die Frage zu klären, ob das Verwaltungsgebäude im Erdgeschoß untergebracht werden soll oder ob es weiterhin zumutbar ist, dass Sie als unsere Kunden sich ins Obergeschoss bemühen müssen?

Für die meisten würde das kein Problem sein - so einfach ist das aber nicht, weil ja heute alle öffentlichen Räume barrierefrei erreichbar sein müssen. Der Einbau und die Folgekosten eines Aufzuges sind dann schon Argumente, die eher für eine ebenerdige Sanierung sprechen. Diese Frage musste aber vorerst nicht endgültig geklärt werden, weil das in den ersten Sanierungsetappen nicht vorgesehen ist.

2015 soll aber der Mehrzwecksaal mit den Nebenräumen und

völlig neuem Zugang von hinten, (bauhofseitig) saniert werden. Von Frühjahr bis Herbst wird daher der Saal nicht zur Verfügung stehen.

Aufgrund des schlechten Wirkungsgrads der Heizanlage wird auch diese gleich auf den neuesten Stand gebracht.

Als zweite Bauetappe ist dann der Neubau des Feuerwehrhauses im Jahr 2016 vorgesehen.

Prüfbericht des Rechnungsabschlusses:

Bis der Rechnungsabschluss des letzten Jahres beschlossen werden kann, bis die Prüfung der Bezirkshauptmannschaft abgeschlossen ist usw. vergehen mehrere Monate.

So konnte der Prüfbericht des Rechnungsabschlusses 2013 erst bei der letzten Sitzung zur Kenntnis genommen werden. Er beinhaltet keine dramatischen Abweichungen, dass die Finanzkraft

nicht mächtig ist, hätten wir auch so gewusst und im Wesentlichen wurde eine ordnungsgemäße Haushaltsführung bestätigt.

Der Schuldenstand beträgt € 2.116,00 je Einwohner, das ist oberösterreichweit Platz 208 (von 444 Gemeinden), wir haben aufgrund der vorhandenen Rücklagen eine gute Liquidität und der Personalaufwand ist mit 13,3% als verhältnismäßig niedrig anzusehen (lt. Landesvorgabe max. 25%!).

Die Fachzeitschrift „Kommunalwirtschaft“ reiht Hofkirchen gar in Rang 43 der Top 150 Gemeinden Österreichs. Dabei wurden Haushaltsüberschuss, die Investitionen und der Schuldenstand pro Kopf aller Gemeinden verglichen. Ein derartiger Vergleich ist sicherlich mit Vorbehalt zu sehen, es zeigt aber doch, dass sich auch Kleingemeinden behaupten können.

Jugendbetreuung:

Die Jugendbetreuung wird gut angenommen und funktioniert hervorragend. Jetzt zur Winterzeit finden sich die Jugendlichen wieder im warmen Jugendraum ein, um gemeinsam zu reden, spielen usw.. Besonders froh sind die Gemeindevertreter, dass der Betreuer, Herr Christoph Basler als Jugendbetreuer eigens ausgebildet wurde und dass er ein Hofkirchner ist.

Die Jugendlichen können so noch individueller betreut werden. Jugendliche im Alter zwischen 12 und 17 Jahren sind herzlich eingeladen. Die Gemeinschaft der Jugendlichen ist für dich und für dich und für dich offen und würde sich über dich und dich und dich freuen.

Die Öffnungszeiten sind bei der Eingangstüre (Kellerabgang) des Jugendraumes ersichtlich.

AL Josef Schwödianer

Gebühren ab 01. Jänner 2015

Kanalgebühren:

| | |
|---|------------|
| Anschlussgebühr (je m ² Bemessungsfläche aber mindestens 150 m ²) | € 23,24 |
| Mindestanschlussgebühr | € 3.485,90 |
| Unbebaute Grundstücke | € 3.485,90 |
| Regenwasserkanalanschl. | € 2.323,85 |
| Kanalbenützungsgebühr (pro m ³ verbr. Wasser) | € 4,08 |
| Kanalbenützungsgebühr (Pauschale pro gemeldeter Person/Jahr) - sofern der Einbau einer Wasseruhr nicht möglich ist oder das Wasser aus eigenem Brunnen bezogen wird). | € 178,55 |

Wassergebühren:

| | |
|--|------------|
| Anschlussgebühr (je m ² Bemessungsfläche aber mindestens 150 m ²) | € 13,93 |
| Mindestanschlussgebühr | € 2.088,90 |
| Unbebaute Grundstücke | € 2.088,90 |
| Wasserbezugsgebühr (pro m ³ bezogenem Wasser) | € 1,78 |
| Wasserzähler 3/5 m ³ (im Vierteljahr) | € 4,04 |
| Wasserzähler 20 m ³ (im Vierteljahr) | € 10,89 |

Müllgebühren:

| | |
|----------------------------------|-----------|
| Grundgeb. Einpers.HH (jährlich) | € 22,90 |
| Grundgeb. Mehrpers.HH (jährlich) | € 45,77 |
| Grundgeb. Container (jährlich) | € 73,81 |
| Abfalltonne 90 Liter | € 8,68 |
| Abfalltonne 120 Liter | € 11,57 |
| Abfallcontainer 660 L | € 60,85 |
| Abfallcontainer 770 L | € 70,98 |
| Abfallcontainer 1100 L | € 103,13 |
| Abfallsack 60 Liter | € 6,70 |
| Biotonnenentl. 23 Liter | kostenlos |

In allen Gebühren ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten (10%). Erhöhung der Müllgebühren = 1,7 %. Erhöhung der Kanalbenützungsgebühr = 1,7 %. Erhöhung der Wasserbezugsgebühr = 1,7 % (prog. Inflationsrate 2015).

[T] KULTUR VEREIN HOFKIRCHEN

EINLADUNG zur GENE- RALVERSAMMLUNG

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner!

Die Statuten sehen es vor und wir freuen uns darauf, Bericht über die ersten vier Jahre zu legen, einen neuen Vorstand zu wählen und um Einblicke in die Zukunft der Kulturarbei[T] zu geben.

Wir laden dich daher am Freitag, den **16. Jänner 2015** um 19.00 Uhr ins Gewölbe der Familie Nöbauer, vlg. Strasser, Rappersdorf 36 sehr herzlich ein!

Alois Nöbauer, Obmann

Gesundheitsturnen

beginnt am

Montag **12. Jänner 2015**

von **19.30 - 20.30 Uhr** im Gemeindezentrum

AKTIV VORSORGEN, ein Ganzkörpertraining mit und ohne Theraband rund um die Wirbelsäule machen diese Turnstunde interessant und abwechslungsreich.

Der eine wart` bis die Zeit sich wandelt,
der andere packt sie an und **handelt!**

Rosalinde Zeihsel

Tel: 0650/6316168

Tel: 07225/60104

Gesundheitsbegleiterin

Pilates Professional Trainerin

Staatl gepr. Sen. Lehrwartin



VORBEUGEN UND HEILEN



Frau Andrea Bögl, MSc PT beginnt mit der

Wirbelsäulengymnastik für Frauen und Männer

am Donnerstag, **08. Jänner 2015**

von **19.00 - 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum

Anmeldung: bei Frau Helga Neubauer (Telefon Nr. 7334)

HELFFEN UM ZU LERNEN

Danke!

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner!

Jetzt kommt sie wieder, die stille Weihnachtszeit, obwohl sie oft gar nicht so still ist.

Auch unsere Kinder aus Calinesti Oas freuen sich wie jedes Jahr auf diese Zeit, nicht nur weil sie einige Tage Schulferien haben, sondern auf die Süßigkeiten und Geschenke die der Mos Craciun (Weihnachtsmann rumänisch) bringen wird.

Auch wie schon in den vergangenen Jahren werde ich Weihnachten mit

unseren Kindern im Haus der Sonne verbringen und versuchen ihnen ein schönes Fest zu beschenken.

Ihnen möchte ich im Namen der Kinder aus Rumänien, aber auch im Namen des Vereines einen herzlichen Dank für Ihre Menschlichkeit sagen.

Ich wünsche ihnen eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und für das neue Jahr 2015 Gesundheit und mögen ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

*Freddy Moser
(Obmann)*



Verein zur Hilfe rumänischer Heimkinder. Wohnstrasse 4, A-4492 Hofkirchen
Tel. Freddy: 0699/ 10059412 / Tel. Christoph: 0660 / 520 720 3
E-Mail: huzlverein@hotmail.com
www.huzl.at

MIGRANTEN, FLÜCHTLINGE UND CO

Jetzt ist sie wieder da die Weihnachtszeit und jetzt können wir uns wirklich Gedanken machen über unsere Nächstenliebe. Wer hätte das gedacht aber die Herbergsuche ist aktueller den je.

Wir wünschen uns gegenseitig Frieden und dass es uns gut geht, aber stets mit dem Hintergedanken, den wirklich Fremden können wir sowieso nicht helfen. Dabei bräuchten wir ihnen gar nicht aktiv helfen, es würde schon genügen, das eine oder andere Auffanglager oder Asylantenheim nicht zu verhindern.

Hat unsere ablehnende Haltung mit Angst zu tun oder wollen wir nicht riskieren unseren hohen Wohlstand zu verlieren? Wahrscheinlich spielt hier beides zusammen: Die Flüchtlingsfamilien sind die ärmsten der armen und haben kein Dach über dem Kopf. Natürlich sind sie in einer anderen Kultur aufgewachsen, haben eine ganz andere Lebensweise und das ist sicherlich für uns oft befremdend. Interessant ist aber, wie wir uns für fremde Kulturen im Urlaub interessieren. Die Denkweise und die Erlebnisse der Flüchtlinge interessieren uns aber gar nicht. Warum ist das so?

Im Jahr 1956/57 sind 180.000 Ungarn nach Österreich geströmt, 1968 haben wir in Österreich 162.000 Flüchtlinge aus der Tschechoslowakei aufgenommen, 1991/92 waren es 90.000 Kroaten und Bosnier, 1999 5.000 Menschen aus dem Kosovo.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

- ✦ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.
- ✦ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet** sich **explosionsartig**.
- ✦ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.
- ✦ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand** zu den **Kerzen** aufweisen.
- ✦ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.
- ✦ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.
- ✦ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch **einen Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.
- ✦ Einen **Kübel Wasser**, eine **Wolldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holznecht/SueSchipivello.com

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



ÖÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Nur die wenigsten sind geblieben.

Im Jahr 2013 haben insgesamt 4.133 Menschen in Österreich Asyl erhalten.

Derzeit befinden sich lt. Innenministerin Johanna Mikl-Leitner 3200 Kriegsflüchtlinge in Bundesbetreuung und 24.500 Flüchtlinge werden von den Ländern versorgt. Von den 2300 Gemein-

den nehmen derzeit „nur“ 515 Flüchtlinge auf. Es wurde schon überlegt, in jeder Gemeinde pro 1000 Einwohner 4 Flüchtlinge einzuquartieren. Aus Organisationsgründen ist man aber davon wieder abgekommen.

Würden Sie es fair empfinden, wenn in Hofkirchen 8 Flüchtlinge untergebracht würden?

AL Schwödiauer

Neue Fahrzeugtechnik

Mit der Einführung der Altpapier-Haushaltssammlung ändert sich auch die Fahrzeugtechnik. Die Papiertonnen werden durch eine automatische Kippvorrichtung entleert, die sich an der rechten Seite des Fahrzeuges befindet. Das Fahrzeug ist nur mehr mit einem Fahrer besetzt, der den Wagen fährt und den Greifarm bedient.



Abholung mit Seitenlader - bitte beachten Sie folgende Hinweise:

1. Die Altpapiertonnen werden nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt. Dadurch wissen Sie, wie Ihre Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
2. Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne auf befestigtem Untergrund immer so auf, dass die Handgriffe von der Straßenseite abgewandt sind. Der Abstand zum Fahrbahnrand sollte ca. 1 m betragen.
3. Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Papiertonne nicht hinter größeren Hindernissen, wie parkenden Autos, Bäumen, Laternen oder Verkehrsschildern befindet!
4. Bitte stellen Sie Ihre Papiertonne an den Abfuhrtagen bis 6.00 Uhr früh zur Abholung bereit.
5. Bei Seitenlader-Müllfahrzeugen ist der Ladearm an der rechten Fahrzeugseite angebracht. Aus diesem Grund sollten die Papiertonnen möglichst auf einer Straßenseite zur Abfuhr bereitgestellt werden.



ACHTUNG - WICHTIG:

Der Altpapiersammler und -verwerter hat mitgeteilt, dass Papierhandtücher für die Verwertung nicht geeignet sind und daher nicht in die Altpapiertonne gehören (gilt für alle Hygienepapiere und nassfesten Papiere).

Papierhandtücher können in die Biotonne gegeben werden!

Christbaum-entsorgung:

Es besteht wie jedes Jahr in den ersten 2 Jännerwochen die Möglichkeit, Christbäume - frei von jeglichem Behang (auch Lametta usw.) - am Bauhofplatz abzugeben.

Silvester-krach(erei)

Sehr groß ist jedesmal nach Silvester die Flut von Klagen vieler MitbürgerInnen. Gerade Kleinkinder, ältere und kranke Menschen sowie Haustiere leiden immer enorm unter der exzessiven Knallerei.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft: Beschränken Sie die Knallerei auf ein Minimum. Die Nachbarn und Ihre Geldbörse werden es Ihnen danken !

Nächste Bauberatung

Die nächste Bauberatung (Bauverhandlung) findet am Donnerstag, 08. Jänner 2015 statt.

Voranmeldung bei Thomas Berger (07225/7272 Durchwahl 21) notwendig!

Vergessen Sie nicht auch bei **Bauanzeigen** den **Baubeginn** bzw. die **Baubeendigung** am Gemeindeamt zu melden! Wenn innerhalb der ersten 3 Jahre ab Bauanzeige mit dem geplanten Bauvorhaben nicht begonnen wird, erlischt die Bewilligung.

ZIVILSCHUTZBEAUFTRAGTER THOMAS FRIEDRICH BERGER WEIST DARAUF HIN: **Mach dich sichtbar!**

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich.

Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler, sowie Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.

Darum war auch unser Zivilschutzbeauftragter Thomas F. Berger vor Kurzem in der Volksschule und hat eine Nachhaltigkeitsprüfung im Bereich der Kinderwarnwesten-Aktion bei den Erstklasslern durchgeführt (siehe Foto). Alle Schulanfänger haben mit Schulbeginn vom Zivilschutzverband eine Warnweste bekommen. Jene Schülerinnen und Schüler, welche bei der durchgeführten Überprüfung diese Warnweste mit hatten, wurden mit einem SAFETY-Malbuch belohnt.



Der TIPP des Sicherheitsbeauftragten:

Auch Sie sollten zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht die Warnweste verwenden, wenn Sie als

Fußgänger oder Freizeitsportler bei schlechten Sichtverhältnissen unterwegs sind.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran!

Winter/Frühjahr:

GESUNDE GEMEINDE informiert: **MÄNNERTURNEN**



Beginn unserer wöchentlichen "Konditionsschinderei" ist

Dienstag, 13. Jänner 2015 um 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum (Turnsaal).

Ich hoffe auf zahlreiche Beteiligung bei Gymnastik, Zirkeltraining und natürlich auch Volleyball.

Euer Franz Kuhn

GYMNASTIK, BEWEGUNG, TURNEN für JUNGGEBLIEBENE

Wir beginnen wieder mit unserem wöchentlichen Seniorenturnen am

Dienstag, 13. Jänner 2015 zur gewohnten Zeit - 15.30 Uhr

im Gemeindezentrum (Turnsaal).

Unser Motto ist wie jedes Jahr: Wer RASTET der ROSTET"

In diesem Sinne hoffe ich wieder auf zahlreichen Besuch von Seniorinnen und Senioren.



Euer Franz Kuhn

Mobiler Sozialmarkt -

soma
sozialmarkt

Der erste Sozialmarkt Österreichs.

Mobiler Sozialmarkt (MobiSom)
Der rollende Kaufladen - Mobiler Sozialmarkt - kommt einmal monatlich nach Hofkirchen.

Hier können Personen mit geringem Einkommen - unter Vorlage des SOMA-Ausweises - Produkte des täglichen Lebens günstig einkaufen. Allerdings kann kein Vollsortiment angeboten werden. Ins Angebot kommen Waren, die ev. kleine Verpackungsschäden aufweisen, aus Überproduktionen stammen oder ein kurzes Ablaufdatum aufweisen. Die Produkte sind in einwandfreiem Zustand und werden zu entsprechend niedrigen Preisen angeboten. Pro Einkaufstag kann max. um € 10,- eingekauft werden.



Ein SOMA-Ausweis kann am Gemeindeamt beantragt werden. Mitzubringen sind Einkommensnachweise und ein Foto. Als Einkommensgrenzen für 2015 gelten (monatlich netto):

1-Personen-Haushalt:
max. € 950,-

2-Personen-Haushalt:
max. € 1.400,- und für jedes im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind: **zus. € 215,-**

Wofür werden in Hofkirchen die Hundesäcke verwendet?

Diese Frage stellen sich unsere Bauhofmitarbeiter derzeit öfter. Der Grund dafür ist vermutlich der Missbrauch. Denn innerhalb kürzester Zeit sind Unmengen an Hundekotsäcke verschwunden. Und so viele Hunde haben wir in Hofkirchen nicht.

Aufgrund dessen möchten wir alle Hundehalter dazu auffordern aufmerksam zu sein und die Hundekotsäcke ausschließlich nur für Hundekot zu verwenden.

Bitte tragen Sie weiterhin aktiv zur Vermeidung von Verunreinigungen durch Hundekot bei, in dem Sie, liebe Hundebesitzer, bei Spaziergängen immer mehrere Hundekotsäcke bei sich führen. (Hundekotsäcke sind bei den Hundetoiletten und auch

zusätzlich am Gemeindeamt erhältlich).

Wir bitten um Ihre Mithilfe und Unterstützung!



Infos in eigener Sache:

Kultur- und Müllkalender:

Zum Jahreswechsel wurden bzw. werden auch heuer wieder der Kultur- und Müllkalender ausgeschickt.

Sollten Sie diesen mit der Post nicht erhalten bzw. übersehen haben, können Sie die Kalender jederzeit am Gemeindeamt abholen. Desweiteren finden Sie die Kalender auch auf unserer Homepage www.hofkirchen.info als PDF-Datei unter dem Menü Gemeindeamt > Bürgerservice!

Vereine und Veranstalter sind selbst für die Eintragung und Aktualisierung der Veranstaltungseinträge in unserem Online-Kalender zuständig.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL 2015 - INFO

Die Landwirtschaftskammerwahl 2015 findet am

Sonntag, 25. Jänner 2015

statt.

Wahllokal: Volksschule

Wahlzeit: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Wahlberechtigt sind:

Alle Personen, die am 30. September 2014 (Tag der Wahlausschreibung) als Mitglieder der Landwirtschaftskammer aufscheinen und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden.

Darunter fallen:

- Physische und juristische Personen, (Mit) Eigentümer/innen, Bewirtschafter/innen oder Fruchtgenussberechtigte von in OÖ gelegenem land- und forstwirtschaftlichen Grundbesitz von mindestens 2 ha (lt. Einheitswertbescheid);
- Familienangehörige (Ehegatten/innen, eingetragene Partner/innen, Kinder, Kin-deskinder, Schwiegersöhne und Schwieger-töchter, Eltern und Großel-tern, wenn sie mit diesen in ei-

ner Hausgemeinschaft leben und keiner gesetzlichen Interessensvertretung von Dienstnehmern angehören;

- land- und forstwirtschaftliche Betriebsinhaber bzw. Pächter/innen (Wein- und Obstbau, Gärtnereien, Fischzucht etc.) mit einem Einheitswert von mindestens € 1.500,00
- Personen, die eine selbstständige land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit, die Pensionsversicherungspflicht auslöst, ausüben (z.B.: bodenunabhängige Tierhaltung);
- land- und forstwirtschaftliche Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und deren Verbände;
- die leitenden Angestellten in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb oder in der Landwirtschaftskammer.

Briefwahl:

Auch die Briefwahl ist bei dieser Landwirtschaftskammerwahl möglich. Die Briefwahlunterlagen können bis 22. Jänner 2015 am Gemein-deamt Hofkirchen beantragt werden. Da die Stimmzettel **erst Anfang Jänner** an die Gemeinde geliefert werden, erfolgt die Übergabe bzw. Zusendung der Briefwahlunterlagen erst ab dem Zeitpunkt des Einlan-gens der Stimmzettel.

Weitere Infos bei Herrn Neuzil Jo-hann (0676/3778962).

Fit ins neue Jahr!

YOGA ab Mo, 19. Jän. 2015

ZUMBA KIDS ab Di, 20. Jän. 2015

ZUMBA ab Di, 20. Jän. 2015

BODYSTYLING ab Mi, 21. Jän. 2015

POI-SCHWINGEN ab Di, 27. Jän. 2015

BABYMASSAGE ab Mi, 28. Jän. 2015

BOKWA ab Do, 29. Jän. 2015

Infos und Anmeldungen:

hofkirchen@vhsooe.at

Ursula Wellenberger

0676/8455 00 354 oder www.vhsooe.at



**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**
GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMBH DER ARBEITERKAMMER OÖ

Herzliche Gratulation

Bürgermeister Johann Lachmair, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie Vertreter des Bauernbundes und Seniorenbundes gratulierten vor Kurzem Herrn Franz Arbeithuber (vulgo Söllner) sehr herzlich zum 80sten Geburtstag.

Auch wir schließen uns an, und wünschen Herrn Arbeithuber noch viele gesunde Jahre !



JOBBOERSE:

* Dr. NEUBURGER:

Die Praxis Dr. Neuburger aus St. Florian sucht eine Teilzeitkraft für die **Produktion von Pflanzenextrakten**. Arbeitsbeginn: ehestmöglich; Bewerbung bitte per Email an produktion@dr-neuburger.at oder Tel: 07224 80 574

* RITZLHOF:

Gesucht wird eine Küchenfachkraft für die Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Ritzlhof – Dauerposten, teilbeschäftigt

Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch durch die Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Ritzlhof

Entlohnung:

Funktionslaufbahn (LD 23) des Oö. Gehaltsgesetzes 2001

Weitere Information dazu: Michaela Pertlwieser, Telefon (+43 732) 77 20-112 42 in der Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschule Ritzlhof Direktor Ing. Franz Zobl, Telefon (+43 7229) 883 12-12

Besuch bei "Kumm her, samma mehr"

Ganz unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ besuchte eine Gruppe des Jugendrotkreuzes St. Florian am 10. Dezember 2014 ein Treffen der Besuchsdienstgruppe Hofkirchen. Es wurde gemeinsam ein Nachmittag gestaltet, an dem sowohl Besinnliches, wie aber auch der Spaß nicht fehlen durfte. Die ca. 10 Kinder des JRK musizierten, es wurden Geschichten und Gedichte gelesen, Kekse und Kuchen gegessen und

zu guter Letzt durfte das gemeinsame Spielen nicht fehlen.

Hintergrund dieses Treffens war einerseits den Kindern ein Kennenlernen anderer Sparten des Roten Kreuzes zu ermöglichen, andererseits sollen sie die Werte des Roten Kreuzes sehen und vermitteln können.

Alles in allem war es ein sehr gelungener Nachmittag!



ANRUFSSAMMELTAXI

Das Anrufsammeltaxi (AST) von Linz und St. Florian nach Hofkirchen wird seit 1. August 2012 wieder angeboten. Mit der Taxigenossenschaft Linz wurde diesbezüglich ein Vertrag abgeschlossen, dass ausschließlich Personen die **den Hauptwohnsitz** in Hofkirchen haben, das Taxi um den Sonderpreis nutzen können. Die Gemeinde zahlt einen Teil der Fahrtkosten und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit, denn immer mehr Unfälle passieren in der Nacht durch Übermüdung oder

Alkohol am Steuer. **Einstiegsstellen** und Abfahrtszeiten:

Linz-Hauptplatz

(Apotheke Hofstätter)
22:30 23:30 00:30 01:30
02:30 03:30 Uhr
(Montag bis Sonntag)

Linz-Blumau

(ehem. Milchhalle)
22:50 23:35 00:35 01:35
02:35 03:35 Uhr
(Montag bis Sonntag)

St. Florian (Marktplatz/Post)



23:10 23:55 00:55 01:55
02:55 03:55 Uhr

Ausstiegsstelle in Hofkirchen:

Im Ortskern und im Umkreis bis ca. 500m (ortsnahe Siedlungen).

Wenn Sie zu den oben angeführten Zeiten mitfahren wollen, müssen Sie unbedingt **mindestens 30 Minuten** vorher die Taxigesellschaft Linz unter der Telefonnummer **0732 60 40 60** anrufen und eine Fahrt buchen.

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Dez. 2014/Jän. 2015

| | |
|-----------------|----------------------------------|
| 21. DEZEMBER 14 | DR. BICHLER, ASTEN |
| 24. DEZEMBER 14 | DR. DOBRETZBERGER, HOFKIRCHEN |
| 25. DEZEMBER 14 | DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN |
| 26. DEZEMBER 14 | DR. PRÜHLINGER, NIEDERNEUKIRCHEN |
| 01. JÄNNER 15 | DR. PRÜHLINGER, NIEDERNEUKIRCHEN |
| 04. JÄNNER 15 | DR. BICHLER, ASTEN |
| 06. JÄNNER 15 | DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN |
| 11. JÄNNER 15 | DR. STRASSMAYR, ST. FLORIAN |
| 18. JÄNNER 15 | DR. BAUMGARTNER, ST. FLORIAN |



Sämtliche Ärzte sind über die Ärzthotline **141** (ohne Vorwahl) jederzeit erreichbar. Die Hotline gibt Ihnen auch bekannt, welche Apotheke Dienst hat.

Liebe Hofkirchnerinnen und Hofkirchner!

Wie jedes Jahr findet auch im Jahr 2015 wieder die Sternsingeraktion statt.

Da unser Ort immer größer wird, wird auch heuer wieder an zwei Tagen gegangen.

Die Regionen Ortsmitte, Weberweg, Hochweg, Timniksiedlung und Aigner Kreuz werden daher schon am 5. Jänner besucht.

Bis dahin, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



TIPPS & TERMINE

- 20.12.14: Weihnachtsfeier des Seniorenbundes und der Sportunion
- 24.12.14: Kinderandacht am hl. Abend in der Pfarrkirche um 16.00 Uhr
- 24.12.14: Christmette der Pfarre in der Pfarrkirche um 22.00 Uhr
- 31.12.14: Jahresschlussandacht der Pfarre in der Pfarrkirche um 15.00 Uhr
- 03.01.15: Gottesdienst der Pfarre für die Jubelpaare
- 05. und 06.01.15: Sternsingeraktion der Pfarre
- 08.01.15: Bauberatung und Bauverhandlung (nur nach Voranmeldung)
- 11.01.15: Sparvereinseinzahlung beim GH Pickl
- 12.01.15: Seniorenball im GZ
- 16.01.15: Generalversammlung des Kulturverein[T] am Straßergut in Rappersdorf 36
- 16.01.15: Präventionsvortrag der Polizei im GZ
- 18.01.15: Familienmesse der Pfarre um 09.00 Uhr mit anschließendem Pfarrkaffee im Pfarrsaal
- 24.01.15: Sportlergala der SU im GZ ab 19.00 Uhr
- 24.01.15: Tag der offenen Tür im Ponyclub
- 25.01.15: Landwirtschaftskammerwahl in der VS
- 25.01.15: Kinderkirche im Pfarrsaal um 10.15 Uhr



Das Gemeindeamt ist an folgenden Tagen geschlossen: 24.12. und 31.12.2014 sowie am 02.01. und 05.01.2015! Wir sind notfalls unter der Handynummer: 0676/11176539 erreichbar.

Ponyclub Hofkirchen & Islandpferdehof Thorstadir

NEUÜBERNAHME



Von links nach rechts: Bruno Lange, Monika Lange, Thorsten Karg, Gunnar Hoyos

Am 1. November wurde der seit nun 12 Jahren von Familie Lange geführte Ponyclub, ein auch über die Bezirksgrenzen hinaus für seine beliebten Unterrichte und Kurse für Kinder und Jugendliche bekannter Reitstall, an ein neues Team bestehend aus Gunnar Hoyos und Thorsten Karg übergeben.

Das bereits vielseitige Programm wird nun erweitert, indem ab Jänner das Reiten auf Islandpferden möglich sein wird. Dies bietet nicht nur Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit dieser beliebten Freizeitgestaltung sondern ebenso interessierten Erwachsenen.

Islandpferde sind für ihre Gangvielfalt bekannt, da sie neben den drei Grundgangarten (Schritt, Trab und Galopp) die weiteren Gangarten Tölt und Rennpass beherrschen.

Monika Lange: „ Ich bin übergelukkig und besonders stolz, unseren Reitstall in so erfahrene und kompetente Hände übergeben zu können. Wir bedanken uns für die langjährige Treue unserer Reitgäste und Mitglieder sowie die stets tolle Unterstützung der Gemeinde Hofkirchen.“



Gunnar Hoyos, mehrfacher & amtierender Österreichischer Meister sowie Europameister 2014

Wichtige Termine!

Informieren Sie sich am Tag der offenen Tür am 24.01.2015, 13.30 Uhr über die Möglichkeiten des Reitens auf Islandpferden. Präsentation der Islandpferde von Welt- und Europameistern sowie einigen Österreichischen Staatsmeistern!
Für Speis und Trank sowie umfangreiches Rahmenprogramm wird gesorgt.